

[492.] Leipzig, den 1. Januar 1882.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass ich meine, unter der Firma

Leopold Voss

hier bestehende Verlagsbuchhandlung mit sämmtlichen Activen — die wenigen Passiven werden noch durch mich Erledigung finden — an Herrn Ernst Maass in Hamburg verkauft habe, welcher dieselbe am heutigen Tage übernimmt und Ihnen über deren Fortführung nachstehend näher berichtet.

Durch andauernde Kränklichkeit bin ich leider gezwungen, mich von dem seit beinahe hundert Jahren im Besitze meiner Familie befindlichen Geschäfte zu trennen, und wird mir dieser Entschluss nur durch das Bewusstsein erleichtert, in Herrn Maass eine Persönlichkeit gefunden zu haben, welche volle Gewähr bietet, dass das hohe Ansehen, dessen sich die Firma stets erfreute, ihr auch unter ihrem neuen Besitzer erhalten bleiben wird.

Indem ich Ihnen für das mir jederzeit erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst zu übertragen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Leopold Voss.

Hamburg, den 1. Januar 1882.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung des Herrn Julius Leopold Voss bestätige ich die Uebnahme der altbewährten Verlagsbuchhandlung

Leopold Voss

welche ich unter unveränderter Firma weiterführen werde.

Ich knüpfe hieran die Nachricht, dass ich, unter Beibehaltung einer Zweigniederlassung in Leipzig, den Hauptsitz des Geschäfts nach Hamburg, meiner Vaterstadt, verlegt habe, und ersuche Sie deshalb, alle Briefe und sonstige directe Zusendungen nur dorthin richten zu wollen.

Meine Vertretung für Leipzig hat die Firma E. F. Steinacker übernommen.

Hochachtungsvoll

Ernst Maass.

Wird zeichnen:

Leopold Voss.

Domicil-Veränderung.

[493.]

Beehre mich, hierdurch ergebenst mitzutheilen, daß ich mein Domicil von Oberhausen nach Düsseldorf verlegt habe, und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, den 1. Januar 1882.

W. Forsthepfer, Verlagsbuchhandlung.

[494.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich für meine hier selbst bestehende Sortiments- u. Antiqu.-Buchhdlg. durch Vermittelung der Herren Gebrüder Senf in Leipzig in directen Verkehr mit dem Buchhandel trete, und ersuche ich die geehrten Verlagsbuchhandlungen um gef. Einjendung aller Circulare, Prospective, Kataloge etc.

Hochachtungsvoll

Siborg (Dänemark), 1. Januar 1882.

Niels Christensen.**Commissionswechsel.**

[495.] Mit Heutigem übernimmt wiederum Herr K. F. Kochler meine Commission für Leipzig.

Herrn Gust. Wolf, Firma: Köhling'sche Buchh., besten Dank für die prompte und courante Führung meiner Vertretung während des Provisoriums.

München, 1. Januar 1882.

Max Briffel.**Verkaufsanträge.**

[496.] Ein altes Sortimentsgeschäft in einer lebhaften Kreisstadt mit einem Jahresumsatz von 23,000 Mark ist zu verkaufen.

Offerten sub F. M. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[497.] In einer mittleren Stadt Westpreussens ist eine sehr gut eingerichtete und in regem Betriebe befindliche Buchdruckerei mit gangbarem Verlag, 2 Zeitungen und solidem, noch sehr erweiterungsfähigen Sortiment für 20,000 Mark mit 15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft ist sicher fundirt, vorzüglich eingeführt und wirft einen ansehnlichen Reingewinn ab.

Berlin.

Elwin Staudé.**Kaufgesuche.**

[498.] Es wird eine solide Sortimentsbuchhandlung, event. verb. m. Buchdruckerei u. H. Verlage, in Deutschland od. Oesterreich zu kaufen gesucht.

Offerte sub E. F. Nr. 30. an die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[499.] Eine Verlagsbuchhandlung in Leipzig sucht einen offenen oder stillen Theilhaber mit etwa 20,000 Mark Capital.

Gef. Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. 5.

Fertige Bücher u. s. w.**Unberechnet**

[500.] Probenummern

der

Photograph. Mittheilungen.

Zeitschrift

des Vereines zur Förderung der Photographie in Berlin,

herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel,

Lehrer an der Technischen Hochschule zu Berlin.

Ladenpreis 10 M für 12 Monate, 5 M für 6 Monate.

— Die Zeitschrift erscheint von diesem Jahre ab *zweimal* im Monate ohne Preis-erhöhung. —

Käufer sind Photographen, Maler, Händler mit photogr. Artikeln, Kunsthandwerker der Glas-Industrie u. s. w.

Berlin, 1. Januar 1882.

Robert Oppenheim.

[501.] Soeben erschienen:

Sammlung kunstgewerbl. und kunsthistorischer Vorträge.

Heft 4.:

Der Kunstgeschmack zur Zeit Hadrians u. der Gegenwart.

(Mit Berücksichtigung des Romans „Der Kaiser“ von Georg Ebers.)

Von

Dr. Theodor Pyl,

Prof. der Kunstgeschichte a. d. Univ. Greifswald.

= 1 M 50 $\frac{3}{4}$ ord. =

Heft 5.:

Das Kunstgewerbe auf den Ausstellungen zu Mailand u. Stuttgart

von

Fritz Wernick.

= 1 M ord. =

Heft 6.:

Reflexionen über die heutige Malerei

von

Schulte v. Brühl.

= 1 M ord. =

Bezugs-Bedingungen:

A cond. mit 25%, fest resp. baar mit 30%.

Ich bitte, zum Einzel-Vertrieb zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. Januar 1882.

Edwin Schloemp.

[502.] Die zahlreich eingegangenen Bestellungen auf die neue Ausgabe meines in den 15. Jahrgang eingetretenen Kursbuches sind effectuirt.

Goldschmidt's Kursbuch, welches von jetzt an jährlich 8—10mal und zwar nur in einer Ausgabe à 1 M erscheinen wird,

hat *wesentliche* Aenderungen erfahren, die hauptsächlich bezwecken, dem Publicum für einen *enorm billigen Preis* das *ausreichendste Reise-Material* zu bieten. Die Eisenbahn-Fahrpläne des *Deutschen Reiches* sind *vollständig* vertreten, den Routen in *Oesterreich* ist ein ausreichendes Feld eingeräumt, auch werden *sämmtliche Anschlüsse* und die *directen Routen für die Reise nach dem Auslande* berücksichtigt. So wird nun das Buch wohl dieselben Dienste wie die grossen Ausgaben leisten, *welche durch ihren Umfang und ihre schwerfällige typographische Ausstattung dem Publicum oft lästig sind.*

Sie werden daher auch dem Reisenden durch Empfehlung meines Kursbuches sicher einen Gefallen thun und dabei in Ihren Bemühungen durch den hohen Rabatt

baar 40% und 7/6 Expl.

wesentlich unterstützt.

Ihren gef. weiteren Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtend

Berlin, Ende December 1881.

Albert Goldschmidt.